



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen für Stadt Erlangen, Lkr. Erlangen-Höchstadt

ausgegeben am 17.06.2007 11:30 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

gültig von 17.06.2007 11:30 Uhr
bis 18.06.2007 09:30 Uhr

Aufgrund der teilweise sehr ergiebigen Starkniederschläge vom Freitag und Samstag mit Werten von bis zu 50 mm innerhalb weniger Stunden kam es zu hohen Pegelständen an den westlichen Zuflüssen zu Rednitz und Regnitz.

Diese sind im Verlauf des Vormittags wieder unter die Meldestufen gesunken.

Auch die Pegel der Aisch werden im Laufe des Tages/Abends wieder unter die Meldestufen sinken.

Am Pegel Laufermühle wird der Wasserstand im Tagesverlauf noch leicht ansteigen - dieser wird gegen abend wieder sinken und die Hochwassersituation wird sich dann entspannen.

Im Bereich der Zenn sind die Pegel Laubendorf und Kreppendorf weiterhin in der Meldestufe 2 (fallend).

Die ablaufende Hochwasserwelle kann auch noch an den nachfolgenden Pegeln zu einem Überschreiten des Meldebeginns führen.

Die Hochwassersituation wird sich auch hier vermutlich gegen Abend bzw. in der Nacht allmählich entspannen.

Der DWD prognostiziert für heute und morgen weitestgehend trockenes Wetter. Vereinzelt sollen Schauern und Gewittern auftreten.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

